

PRESSEMITTEILUNG

WILEX-Tochtergesellschaft Heidelberg Pharma erhält Forschungsgelder der Europäischen Union

- Heidelberg Pharma ist Teil des Europäischen Trainingsnetzwerk Konsortiums MAGICBULLET zur Entwicklung neuer auf Chemie basierender Konzepte für die Antitumorthérapie

München, 25. Februar 2015 – Die WILEX AG (ISIN DE000A11QVV0 / WL6 / FWB) gab heute bekannt, dass ihre Tochtergesellschaft Heidelberg Pharma GmbH Forschungsgelder von der Europäischen Union als Teil des Europäischen Trainingsnetzwerkes (ETN) MAGICBULLET erhalten wird. Im Rahmen des HORIZON 2020 Programms für Forschung und Innovation unterstützt die Europäische Union vielversprechende Forschungsprojekte und hat ETN MAGICBULLET insgesamt 3,75 Mio. Euro für die Entwicklung von neuartigen auf Chemie basierenden Konzepten in der Antitumorthérapie für den Zeitraum 2015-2018 zugesagt.

Heidelberg Pharma ist Teil des ETN MAGICBULLET Konsortiums, das aus sieben akademischen Forschungsgruppen aus Deutschland, Italien, Ungarn und Finnland sowie zwei pharmazeutischen Unternehmen (Heidelberg Pharma und Exiris, Italien) besteht. Das Ziel des Konsortiums ist die Entwicklung und Validierung einer Anzahl von neuen Peptid-Wirkstoff-Konjugaten, die tumorspezifische Peptide mit zytotoxischen Medikamenten kombinieren. Die Aufgabe von Heidelberg Pharma ist es, basierend auf ihrer Expertise in der Linkertechnologie, tumorspezifische Peptid-Wirkstoff-Konjugate zu identifizieren, zu modifizieren und zu validieren, als auch deren biologische Aktivität in in-vitro- und in-vivo-Tests zu untersuchen.

Dr. Jan Schmidt-Brand, CEO/CFO der WILEX AG und Geschäftsführer der Heidelberg Pharma GmbH kommentierte: „Wir sind sehr zufrieden, dass MAGICBULLET im Rahmen des HORIZON 2020 Programms ausgewählt wurde und wir freuen uns auf eine intensive und fruchtbare Zusammenarbeit mit unseren MAGICBULLET Partnern. Peptid-Wirkstoff-Konjugate sind vielversprechende neue Konzepte für die Therapie verschiedener Tumorarten.“

Über Peptid-Wirkstoff-Konjugate

Viele der derzeit verwendeten Anti-Tumor-Medikamente sind sehr zellgiftig und die Therapien sind oft mit schwerwiegenden Nebenwirkungen verbunden. Chemische Verbindungen, die die molekularen Strukturen auf einer Tumorzelle spezifisch erkennen, könnten helfen, Zellgifte direkt zu einer Tumorzelle zu transportieren und spezifisch nur Tumorzellen zu eliminieren. Peptid-Wirkstoff-Konjugate können Gewebe einfach durchdringen und sind in homogener Form einfach und in großen Mengen chemisch herzustellen.

Über ETN MAGICBULLET

Das ETN wird eine Anzahl von neuen Peptid-Wirkstoff-Konjugaten, die tumorspezifische Peptide mit wirksamen zytotoxischen Medikamenten kombinieren, entwickeln und validieren. Das MAGICBULLET Konsortiums besteht aus sieben akademischen Forschungsgruppen aus Deutschland, Italien, Ungarn und Finnland sowie zwei pharmazeutischen Unternehmen aus Deutschland und Italien. Nähere Informationen über das Projekt finden Sie unter www.uni-bielefeld.de/chemie/oc3sewald/magicbullet.

Über WILEX und Heidelberg Pharma

Die WILEX AG ist ein biopharmazeutisches Unternehmen und verfügt über ein Portfolio diagnostischer und therapeutischer Phase III-Produktkandidaten, basierend auf Antikörpern zur Erkennung und gezielten Behandlung des klarzelligen Nierenzellkarzinoms, das zur Auslizensierung zur Verfügung steht. Der Fokus der Forschung und Entwicklung liegt auf dem operativen Geschäft der Tochtergesellschaft Heidelberg Pharma GmbH in Ladenburg, die vor allem die innovative Plattformtechnologie für Antikörper-Wirkstoff-Konjugate (ADC-Technologie) weiterentwickelt und präklinische Serviceleistungen in den Bereichen Wirkstoffentdeckung und -entwicklung anbietet. Die WILEX AG ist notiert an der Frankfurter Wertpapierbörse: ISIN DE000A11QVV0 / WKN A11QVV / Symbol WL6. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.wilex.com>.

Kontakt

WILEX AG

Sylvia Wimmer
Corporate Communications
Tel.: +49 (0)89-41 31 38-29
E-Mail: [investors\[at\]wilex.com](mailto:investors[at]wilex.com)
Grillparzerstr. 10, 81675 München

IR/PR-Unterstützung

MC Services AG

Katja Arnold (CIRO)
Executive Director
Tel.: +49-89-210 228-40
Mobil: +49 160 9360 3022
E-Mail: [katja.arnold\[at\]mc-services.eu](mailto:katja.arnold[at]mc-services.eu)

Business Development

Heidelberg Pharma GmbH

Dr. Marcel Linssen
CBO, Executive Vice President
Tel.: +49-(0) 6203 1009-40
Email: [m.linssen\[at\]hdpharma.com](mailto:m.linssen[at]hdpharma.com)

Dieser Text enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen, die sich auf den Geschäftsbereich der Gesellschaft beziehen und die sich durch den Gebrauch von zukunftsgerichteter Terminologie wie etwa "schätzt", "glaubt", "erwartet", "könnte", "wird", "sollte", "zukünftig", "möglich" oder ähnliche Ausdrücke oder durch eine allgemeine Darstellung der Strategie, der Pläne und der Absichten der Gesellschaft auszeichnen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen umfassen bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die bewirken könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse des Geschäftsbetriebes, die Finanzlage, die Ertragslage, die Errungenschaften oder auch die Ergebnisse des Sektors erheblich von jeglichen zukünftigen Ergebnissen, Erträgen oder Errungenschaften unterscheiden, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder vorausgesetzt werden. Angesichts dieser Unwägbarkeiten, werden mögliche Investoren und Partner davor gewarnt, übermäßiges Vertrauen auf solche zukunftsgerichteten Aussagen zu stützen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, um zukünftiges Geschehen oder Entwicklungen widerzuspiegeln.